Nr.32
6.8.98
FF 13,00 • FL 3,85 • LIRE 3500 • PTAS 325 • LFRS 75 • FT 450
E 19002 C
4 398550 003203 32
sFr. 3.40 S 25,- DM 3,20

Walt Disneys

MICKY MAUS

SAMMEL-ALBUM! + MICKY-MÜNZE

Die Erste für deine Sammlung!

SPORT

GAMES

ACTION

COMIC

1 + 2 + 3 + 4

NEU!

4 IN 1

JETZT ALLES IM NEUEN LIMIT!

X-TRA COMIC
ZUM RAUSNEHMEN

InHaLt

COMICS

ONKEL DAGOBERT 4
101 Wachwauwaus

Onkel Dagobert kommt beim Schutz des Geldspeichers auf den Hund.

TICK, TRICK & TRACK 24
Monsterjagd im Finsterwald

DONALD DUCK 36
Wer mißtraut wird auch beklaut

scan + edit: tommy5772

ONKEL DAGOBERT 50
Hilferuf aus der Vergangenheit

Ein magischer Spiegel verschlägt die Ducks ins 17. Jahrhundert.

EXTRA

32 Entenhausener Münz-Sammlung

Sammelalbum

+5-Taler-Micky-Münze

18 Witze, Tips und Tricks

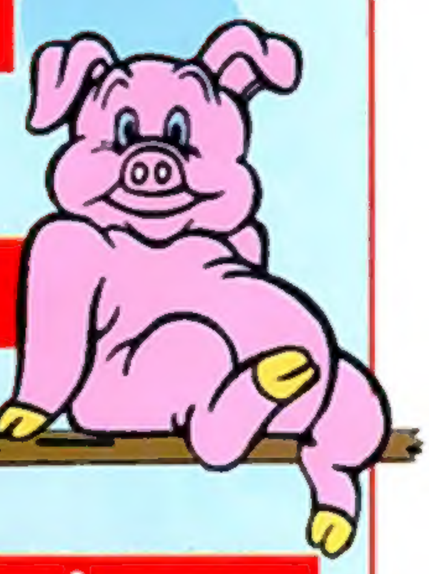
STREICH DER WOCHE

22 Bankraub – gar nicht so einfach

31 Test: Sparschwein oder nicht?

34 Die ganze Welt dreht sich ums GELD

46 Lauter Schweinereien

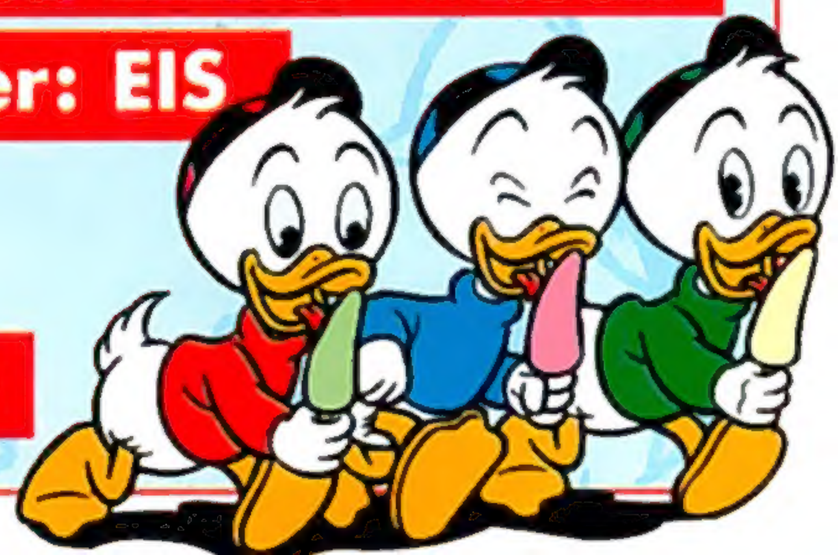


48 Rätselseite

59 Was du schon immer wissen wolltest über: EIS

60 ZAPP

62 Lachparade



Walt Disneys
DAGOBERT DUCK

101 Wachwauwaus

Abgelehnt! Auf meinem Grund und Boden werden Sie keine von Ihren stinkigen Fabriken bauen, Duck!

Ich bitte Sie, Bellowski, das war doch nur ein Vorschlag!

BÄRNFRIED BELLOWSKI
AUSBILDUNG VON
SCHUTZ- UND
WACHHUNDEN

Woff! Woff! Woff!

D 97381

Laß mich los!

Graul! Haps!

RITSCH!

Für den Schaden stehen Sie mir gerade! Der Rock war noch nagelneu, kaum fünfzig Jahre alt!

Bei Fuß, Nero!

Weißt du, Nero, zu einem **vernünftigen Preis** würd' ich schon verkaufen, nur um endlich wegzukommen aus diesem Industriegebiet!

Stell dir vor, ein Grundstück auf dem Land, ständig an der frischen Luft... das wär' doch was! Seufz!

Per Hedman (Story), **Vicar** (Zeichnung)

Derweil herrscht auch anderswo dicke Luft...

Man sehe sich diesen Haufen von Schlafmützen an! So was nennt sich Wachleute!

GANOVEN BITTE HIER ANMELDEN!

Ich erwarte von meinem Personal, daß es hellwach und auf der Hut ist und stets auf dem Sprung! Statt dessen liegt ihr hier auf der faulen Haut!

Dem Alten hat's mal wieder die Petersilie verhagelt!

Immer dieselbe Leier! Ich hätte nicht übel Lust, die ganze Bande zu feuern!

Wozu füttert man ein Rudel Aufpasser durch, wenn man dann selbst aufpassen muß, daß sie auch wirklich auf-passen?

Zu meiner Zeit war das anders! Da gab es noch Wachleute von echtem Schrot und Korn! Zum Fürchten waren die! Aber heute? Kein Rückgrat mehr, diese Jugend!

Wahrscheinlich wäre ich mit Wachhunden besser dran! Die haben wenigstens nicht nur den Feierabend im Sinn!

Was ein rechter Hund ist, der arbeitet sogar, während er schläft, anstatt zu schlafen, während er a... ach, du mein Schreck!

Dort ist jemand, auf den ich liebend gerne die Hunde hetzen würde!

Schluß mit Däumchendrehen! An die Arbeit, aber dalli! Schaut, wer da hinten klammheimlich um die Ecke lugt!

Oh, verflixt, die Panzerknacker! Vorwärts, alle Mann auf Gefechtsstation!

Ich frage mich, wieso ich nicht längst Wachhunde angeschafft habe.

Soweit ich weiß, Herr Direktor, hatte es etwas mit den Ausgaben zu tun!

Stimmt! Als ich das erste Mal mit dem Gedanken spielte, mußte ich feststellen, daß so ein Tier ein Vermögen kostet!

Aber manchmal geben die Leute ihre Lieblinge auch günstig ab, wenn sie ihnen lästig werden! Hm... Katzen, Vögel, Hamster, nur keine Hunde!

Ich kann natürlich selbst eine Anzeige schalten, daß ich unerwünschte Hunde aufnehme! Aber was bringt das?

Nichts, weil niemand dem reichsten Mann der Welt etwas gibt... schon gar nicht umsonst! Ach, ich könnt' heulen!

Aber statt dessen handle ich lieber! Das ist mehr meine Art!

Und bald darauf...

Onkel Dagobert? Meine Güte, was hast du denn? Du siehst ja furchtbar aus!

Nun, mich drücken auch Sorgen und Nöte, Donald!

Da dachte ich, vielleicht hilft mir ja mein Erb- und Lieblingsneffe!

Aber selbstredend! Du brauchst mir nur zu sagen, was...

Danke, Donald, tausend Dank! Ich hab' doch gewußt, auf dich ist Verlaß!

Jetzt mal der Reihe nach... entweder wird Onkel Dagobert langsam ein wenig schusselig, oder ich hab' mich gerade heftigst in die Nesseln gesetzt!

Tags darauf steht des Rätsels Lösung vor der Tür...

DING! DONG!

Ja, ja, komme schon!

Hier, nehmen Sie... schluchz! Feido wird zu groß für meine Wohnung! Wer hätte das gedacht, wo er doch so klein war, als er klein war! Schnüff!

L-leb wohl, Feido! Und sei nett zu deinem neuen Herrchen... buhuu!

Äh...

Haaa-ptschi!

Gesund... igitt... heit!

Danke, Herr Duck! Ach, issdesndichd traurich? Plötsdlich bin ich allergisch gegnbeine kleine Andastasia! Ich bindjandur froh, daß sie bei Ihndhein neues Zuhause findet!

Aber wieso gerade bei mir?

Weil ich Ihre Anzeige in der Zeitung gelesndhabe, issddoch klar!

Meine Anzeige? Das müßte ich aber wissen!

Tatsächlich: „Suchen Sie ein neues Heim für Ihren Hund? Wenden Sie sich vertrauensvoll an Donald Duck! Kostenlos... liebevolle Pflege... und so weiter, und so fort!“

Da soll mich doch das Mäuslein beißen!

RING! DONG!

Ojeoje! Bitte nicht noch einer!

Keine Sorge, bei einem bleibt es nicht!

Bei uns im Tierheim platzen die Zwinger aus allen Nähten! Sie tun uns echt einen Gefallen, wenn Sie uns ein paar von den kleinen Rackern abnehmen!

Huch!

Unser neuer Hund verträgt sich nicht mit der Katze, deshalb...

Der Bursche streunt seit Tagen bei mir ums Haus...

Man versteht...

Onkel Dagobert? Ich weiß, daß du hinter dieser Anzeige steckst! Was, bitte, hast du dir dabei gedacht?

Nichts! Ich wollte dir nur eine Freude machen, weil ich weiß, wie sehr du Tiere magst! Und, hast du bereits reichlich Freude?

Falls du damit durch die Blume fragen willst, ob's bei mir von Kötern wimmelt, dann sage ich ja, es wimmelt, und zwar bis zum Abwinken! Sack Zement aber auch!

Entnehme ich deiner Reaktion eine gewisse Gereiztheit, Neffe?

Nun, wenn es dir zuviel wird, kannst du die Tierchen gerne zu mir bringen!

Verlaß dich drauf!

Ich hoffe doch, die Hunde haben dasselbe Temperament wie ihr neues Herrchen!

Und, keine zehn Minuten später...

Prächtig, prächtig! Es sieht so aus, als ob meine Rechnung aufgehen würde!

Schön für dich! Aber was hast du eigentlich vor?

Hilf mir, die Tiere zum Haupteingang runterzuschaffen, dann erkläre ich es dir!

Gut, daß es so viele sind, da können wir die mit den besten Anlagen auswählen!

Was für Anlagen? Also, ich versteh' nur Bahnhof!

Stolz erklärt man seine Pläne, jedoch...

Das ist nicht dein Ernst! Du willst aus den Viechern echt Wachhunde machen?

Genau! Und das mit deiner Hilfe, weil du ein Händchen für Hunde hast, nicht wahr?

Autsch!

He! Mein Mittag-essen!

Aus der Horde von Herumtreibern wird nie was werden, das garantier' ich dir!

Unsinn! Laß uns erst mal die herauspicken, die den grimmigsten Eindruck machen!

Was zum Kuckuck treibt der alte Duck da?

Frag mich was Leichtes! Jedenfalls tanzt dort drüben der Bär!

Sollen wir jetzt etwa mit den Kötern zusammen-arbeiten?

Davon ist keine Rede!

Ihr Glück, Herr Direktor, denn sonst wären wir umgehend in Streik getreten!

Das erübrigt sich in der Tat! Sie sind nämlich alle entlassen!

Bist du sicher, daß das eine kluge Entscheidung war?

Alles, was Geld spart, ist klug! Jetzt komm, wir beginnen mit dem Hundetraining!

Platz, sage ich, nicht Schmatz!

Hör auf, mich abzuschlecken! Beißen sollst du!

Die Wachen sind weg, und mit diesen schwanzwedelnden Schwachköpfen kriegen wir keine Schwierigkeiten!

Na dann... alle Mann klar zum Absahnen!

Hier, damit schaffen wir uns garantiert eine Menge Freunde!

HUNDE-KUCHEN

Sag, was du willst, Onkel Dagobert, aber aus denen machst auch du keine Wachhunde!

Zu Hilfe! Herr Duck, kommen Sie schnell!

Bleiben Sie standhaft, Fräulein Rührig! Ich bin schon auf dem Weg!

Hehe! Wir auch, Bertelchen, du wirst staunen!

Derweil bei einem uns schon bekannten Hundetrainer...

Hier, Nero, feines Fressifress... igitt! Was kaust du denn da?

Ach, du Schande... das Stöckchen vom alten Duck! Das müssen wir zurückbringen, sonst setzt er's uns auch noch auf die Rechnung!

Gleichzeitig, im Geldspeicher...

Herr Duck, ich bestehe darauf, daß die Hunde verschwinden! So kann doch kein Mensch arbeiten!

He!

Wollt ihr das wohl sein lassen, ihr Schlingel?

GRRWAFF!

Hier, ihr Süßen, holt euch euer Leckerli!

176 -71

-617

176 -176

Braves Hundi!

Stopp, sonst hetze ich die Hunde auf euch!

Faßt die Gauner!

Auu! Seid ihr noch zu retten? Das ist kein Spiel mehr... **aus!**

Hahaha! Ein echter Clown, der Donni!

ENE, MENE, MUH – DEN SCHAUM KRIEGST DU.

NEU! Spezial für Kinder.

NIVEA Bath Care

Jetzt wird das Baden zum extra-großen **SPASS:** ● *mit extra viel* **SCHAUM** ● *mit extra fruchtigem* **APRIKOSENDUFT** ● *mit extra* **FARBENTRICK** *auf der schwimmenden* **SPIEL-FLASCHE**

MILDE BADEPFLEGE FÜR KINDER.

Zähne weg von meinem sauer Ersparten, sonst werd' ich rabiat!

KNURR! GRUNZ!

176-761

176-12

PUFF!

Sieh mal an, der Bertel empfängt uns mit einem zarten Geldregen! Etwas **zu** zart, finde ich!

Eben drum fingert der Gute jetzt den Tresorraum auf, andernfalls gibt's Zoff!

Was geht denn hier ab?

Hört ihr nicht? **Aus** hab' ich gesagt! Laßt mich in Ruhe!

Waff! Waff! Woff!

Donald! Die Panzerknacker haben mich beraubt! Halt sie auf!

Sag das nicht mir, Onkel Dagobert, sag das deinen Wachhunden!

Wohahaha!

Ich seh' hier nur einen Wachhund, und das bist du, Nero! Los, übernimm die Sache!

Graul!

Soll das ein Witz sein? Nach dem Klassegriff in die Kasse hält uns kein einzelner Wauwau auf!

Knurr!

Schleich dich, du, sonst gibt's was mit den Scheinchen auf die Schlapp-ohren!

Grrwaff?

Huch!

Autsch!

Graul!

Waff! Woff! Fieps! Kläff! Graul! Woff!

Wiff!

Verflixt noch mal, die dumme Töle wiegelt die anderen gegen uns auf!

176-176

Bellowski! Was in aller Welt ist hier los?

Ganz einfach! Mein Hund gibt Ihren Hunden Anweisungen, Herr Duck!

Kläff! Woff! Waff!

Schnell, da rein! Nun macht schon!

Waff! Waff! Woff! Woff!

Ich bin Ihnen zu Dank verpflichtet, Bellowski! Ohne Sie hätte das bös enden können!

Und ich bin echt baff, was für tolle Wachhunde diese Promenaden-mischungen abgeben!

Sie brauchen nur einen, der ihnen sagt, wo's langgeht!

Aber wieso sind Sie hergekommen? Haben Sie sich mein Angebot über-legt?

Nein, Sie, äh... hatten Ihren Stock ver-gessen!

Ah ja...

Den kann ich wirk-lich vergessen! Seufz! Ich glaube, ich mag doch keine Hunde!

Hätten Sie vielleicht Interesse an diesen gelehrigen Tieren? Umsonst, als eine Art Dankeschön?

Gerne, aber leider mangelt es mir zu Hause am Platz!

Also, ich habe da ein Grundstück auf dem Land... das würde ich eintauschen gegen Ihr Grundstück in der Stadt!

Wenn das so ist...

Schließlich, eine Woche später...

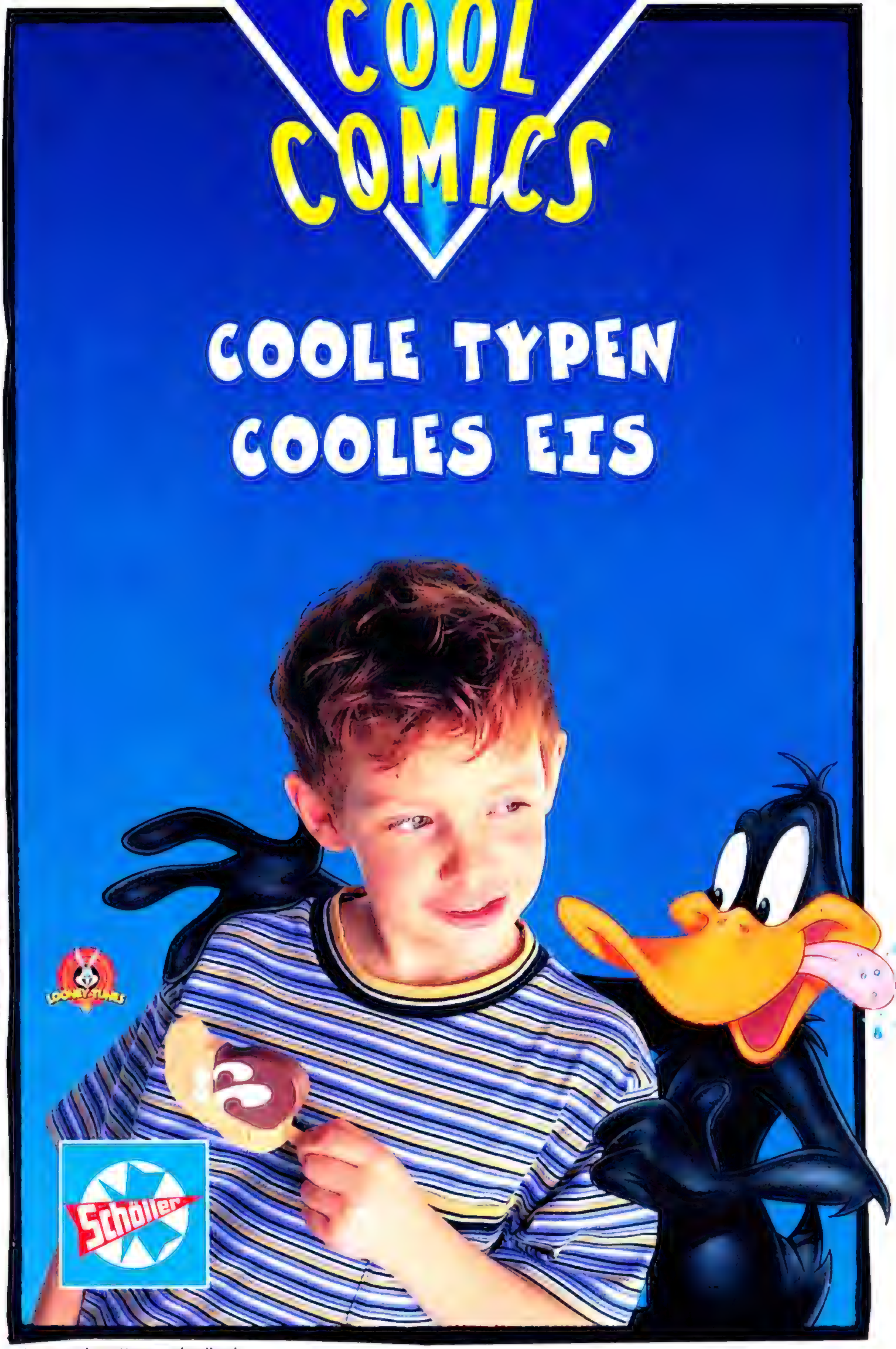
Herr Duck, wie wär's mit ein paar ganz besonders aufmerksamen Wachhunden? Zum Vorzugspreis natürlich!

Nein, ich bleib' bei meinen Wachleuten! Die nagen wenig-stens nur an meinen Nerven, nicht an meinem Stöckchen!

ENDE

COOL COMICS

COOLE TYPEN
COOLES EIS



Schöller

Internet: http://www.schoeller.de

WITZE, TIPS UND TRICKS

STREICH DER WOCHE

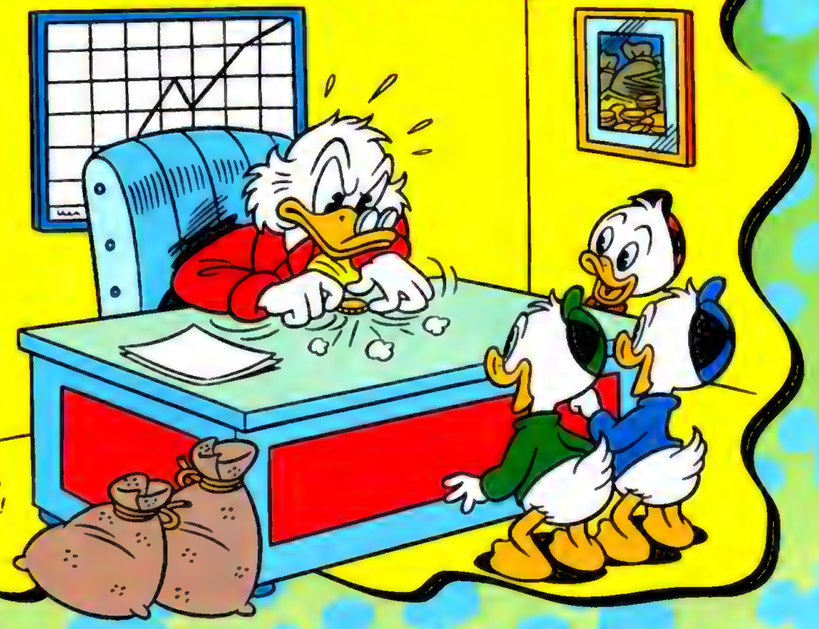
Hartnäckiges Hartgeld

Ein Streifen doppelseitiges Klebeband auf ein Geldstück geklebt - fertig ist die **Reinlegmünze!** Steck sie in die Tasche ...

... und hol sie bei günstiger Gelegenheit wieder raus: Kleb sie auf eine Schulbank oder sonstwohin!

Und freu dich, wenn jemand versucht, das Fundstück einzusacken!

- *Mit etwas Pech ist die Münze trotzdem weg - also **kein Fünfmarkstück** nehmen!*
- *Münze nur auf Tische usw. kleben, die **keinen Schaden** nehmen können!*



Irre Viecher! Fernsehaffen

Die Gorillas im Zoo des kleinen englischen Städtchens Twycross haben ein ganz besonderes Hobby: Fernsehen! „Ohne geht nichts mehr!" erzählt der Zoobesitzer. „Wenn der Wärter das Gerät abstellt, machen die Jungs einen Riesenkrawall!" Die Lieblingssendung der Gorillas? Vermutlich „Mich laust der Affe"!

Irre Storys!

Das Wurst-Duell

Otto von Bismarck, Kanzler des Deutschen Reichs, wurde einmal in ein Duell mit einem unerfahrenen Gegner verwickelt, dem er natürlich die Wahl der Waffen überließ.

Bismarcks Kontrahent trat mit zwei Würstchen zum Zweikampf an und erklärte: „Eins ist harmlos, das andere vergiftet. Suchen Sie sich eins aus! „Der „Eiserne Kanzler" lehnte ärgerlich ab, das Duell fand nicht statt!

Experimente mit Düsentrieb

Ein Magnet namens Erde

Die Erde ist ein Riesenmagnet! Dieses Experiment beweist es!

Biege einen Drahtkleiderbügel zu einem geraden, langen Stab. (Ein Erwachsener mit Zange wäre nicht der schlechteste „Assi" dabei!)

Binde einen dünnen Faden an den Metallstab, balanciere ihn aus und hänge ihn auf - und zwar an einer Stelle, wo keine Leute herumlaufen und wo es nicht zieht!

Laß den Stab über Nacht hängen. Checke am nächsten Morgen mit einem Kompaß: **Der Stab hat sich in Nord-Süd-Richtung eingependelt!**

Warum?
Der Metallstab richtet sich nach dem Magnetfeld der Erde aus!

Die Würfel werden fallen!

Wer kann zwei Würfel **nebeneinander** auf einen dritten legen – so wie Donald sich das vorstellt? Natürlich müssen die drei Würfel gleich groß sein.

Packen wird's keiner, außer dir –
mit diesem Trick:
Befeuchte die ⚀-Seiten der beiden oberen Würfel mit Spucke und drücke sie fest zusammen!

Ein kleiner Reinleger!

Ober-witz

„Herr Ober, warum steht denn da ‚Speinat' auf der Karte?"
„Der Chef hat gesagt, ich soll Spinat mit ei schreiben!"

NA, SO WAS! FINGERUHR

Wie lange ist's noch bis zum Sonnenuntergang? Mit deinen Fingern kannst du das messen!

Strecke deinen Arm vor dich aus.
Wie viele Finger passen zwischen die Sonne und den Horizont?
Jeder Finger bedeutet: **Eine Viertelstunde,** bis die Sonne untergeht!

Zwei Finger zwischen Sonne und Horizont = Sonnenuntergang in **zweimal einer Viertelstunde,** also in einer halben Stunde.

*Sonnen-untergang in **einer** Viertelstunde*

*Sonnenuntergang in **viermal** einer Viertelstunde, also in einer Stunde*

Neues aus der Sa-hahaha-ra!

Was ist weiß, 50 cm lang und liegt mitten in der Sahara?
Ein Stück weißer Bindfaden

Was ist schwarz, 50 cm lang und liegt mitten in der Sahara?
Der Schatten des weißen Bindfadens

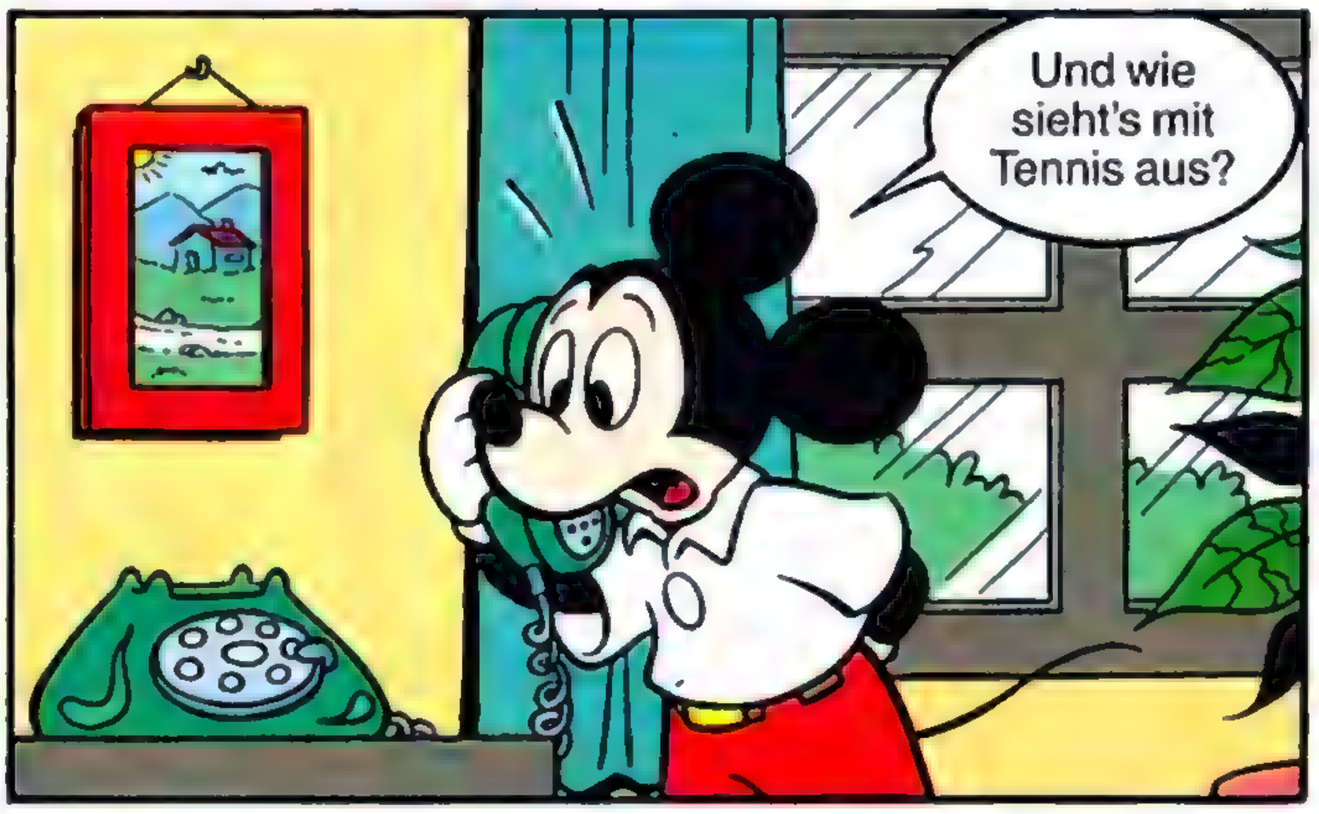
Was ist rot, 50 cm lang und liegt mitten in der Sahara?
Ein Stück weißer Bindfaden mit Sonnenbrand

Zwei Männer stapfen zu Fuß durch die Sahara, in der Hand Schwimmflossen und Schnorchel. Sagt der eine zum andern: „Toll breit, der Strand hier, was?!"

Noch ein paar, und ich geh' nächsten Fasching als Indianer!

FUN-FOTO DER WOCHE

Foto: Herbert Maas



Kristian Højsteen (Story), **Carla** (Zeichnung)

Das Millionengeschenk!

Herr Duck braucht unbedingt einen wirkungsvollen Werbegag, um den Umsatz in seinem Supermarkt anzukurbeln. Weil dort bald der Millionste Kunde erwartet wird, kommt Donald die „geniale" Idee, diesem eine Million Taler zu schenken. Sein geiziger Onkel stimmt zwar zu, denkt jedoch nicht im Traum daran, soviel Geld tatsächlich herzuschenken. Und so greift er denn zu einem ganz üblen Trick. Doch leider geht der Schuß nach hinten los ...

Donald Duck Sonderheft Nr. 156

Jetzt überall, wo es Zeitschriften gibt!

Bankraub- gar nicht so einfach!

Die dümmsten Bankräuber der Welt

Das Loch

Stinkreich fühlte sich der japanische Ganove Matsumoto, nachdem er in einer Bank umgerechnet 700 000 Mark gestohlen hatte. Pech nur: Die Papiertüte, in die er die Geldscheine stopfte, hatte ein Loch. Auf seinem Weg nach Hause verlor er das ganze Geld. Die Polizei freute sich natürlich über die eindeutige Geldschein-Spur!

Vorher diäten

Vor einem Bankraub sollte man Diät halten! Ein Regensburger wollte nachts durchs Fenster bei einer Bank einbrechen. Leider blieb er im Fenster stecken. Ihm blieb nichts anderes übrig, als auf die Polizei und Feuerwehr zu warten, die ihm raushalfen und gleich die Handschellen klicken ließen.

Voll in der Klemme

Hinter einer kugelsicheren Scheibe fühlen sich Kassierer nicht so leicht von einer Pistole bedroht. Ein Bankräuber in Madrid steckte deshalb seine Hand mit Pistole einfach durch den Geldausgabeschlitz. Dumm nur, daß er seine Hand nicht wieder herausbekam. Erst die Polizei konnte ihn befreien und gleich wieder gefangennehmen.

Dummer Zufall

Plötzlich standen in der Bank in Singapur gleich zwei Bankräuber. Der Bankdirektor bat höflich, die Herren Räuber sollten sich einigen, wer denn nun rauben dürfe. Das artete in eine üble Rauferei aus, so daß der Direktor in Ruhe die Polizei rufen konnte.

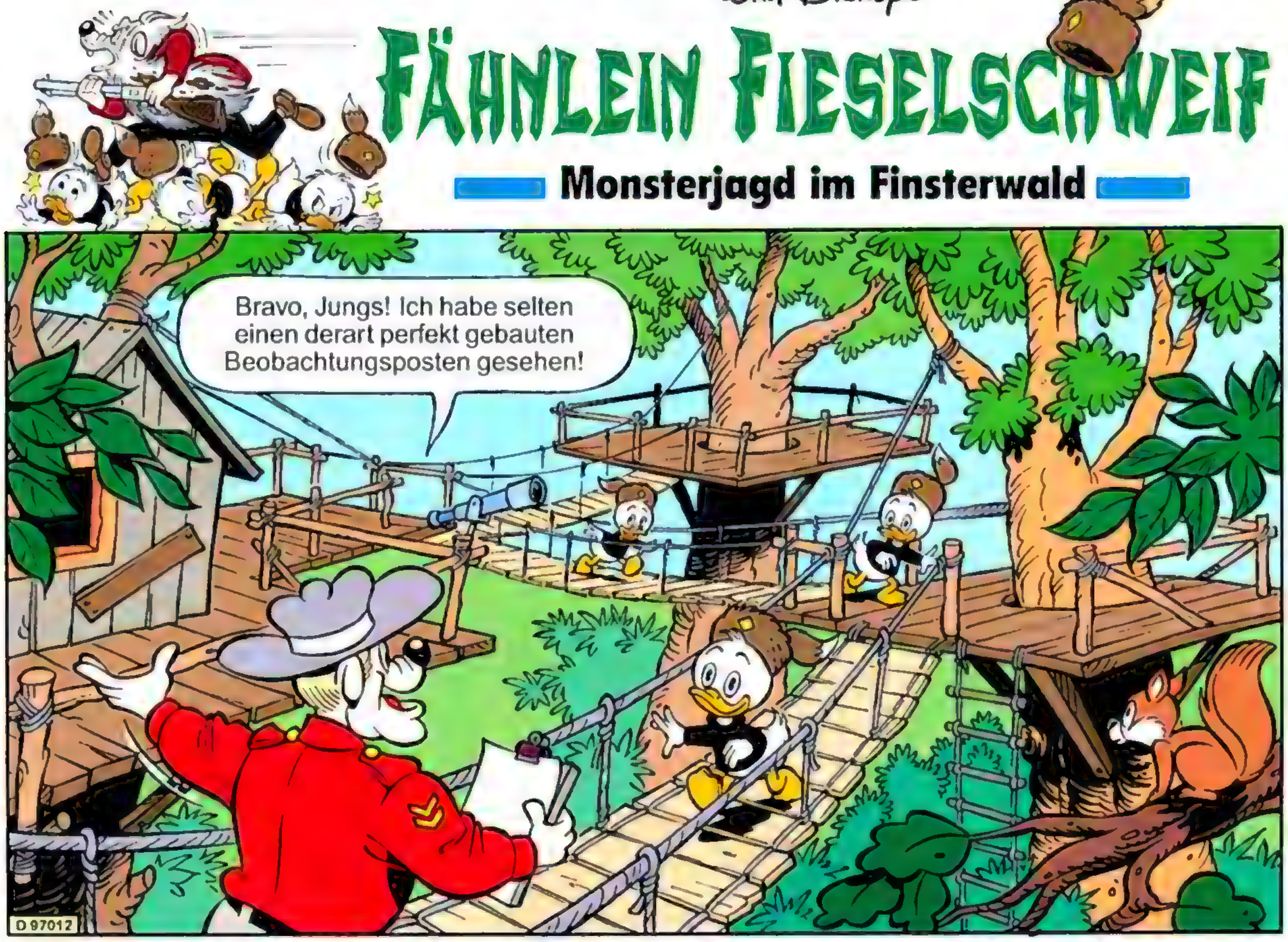
Null Sprit

Damit er schneller abhauen konnte, ließ ein italienischer Bankräuber sein Auto vor der Bank mit laufendem Motor stehen. Als er mit seiner Beute (rund 500 000 Mark) wieder rauskam, glaubte er seinen Augen nicht: Sein Auto war geklaut worden. Ohne nachzudenken, rief er laut „Polizei! Polizei!". Die war dann wirklich sofort zur Stelle und freute sich diebisch.

WALT DISNEYS

FÄHNLEIN FIESELSCHWEIF

Monsterjagd im Finsterwald



Shaun Craill (Story), **Torres** (Zeichnung)

Bald...

Eine Hirschfamilie, ein Waschbär, ein Blaufink und zwei Eichhörnchen!

Notiert!

Nanu, was haben die denn auf einmal?

Irgend so ein Zotteltier tapert da unten durchs Gebüsch!

Ein Bär?

Nein, dafür ist es zu schnell!

Vielleicht doch ein Bürramöll?

Von wegen... guck mal!

Oh!

Dabei sind hier im Wald Waffen streng verboten!

Wir werden's ihm schon sagen!

He, Sie, was machen Sie da mit dem Gewehr?

Pst, sonst ist er weg!

Sonst ist wer weg?

Der Bürramöll! Ich bin ihm seit drei Tagen auf der Spur!

Das ist uns egal, wie lange Sie schon durch den Wald schleichen, aber der Gebrauch von Waffen ist hier jedenfalls strengstens verboten!

Na schön! Aber denkt dran, ein Bürramöll versteht keinen Spaß!

Mann, was für ein bekloppter Typ!

Später...

Und wenn es diesen Bürramöll nun doch gibt?

Hör bloß auf, schlaf lieber!

Morgens...

He, unser Proviant!

Ich frag' mich, wer das gewesen sein könnte!

Keine Ahnung, aber da unten sind Fußabdrücke!

Ein Bürramöll!

Zuerst ist er um den Baum geschlichen...
...und dann hat er unsere Vorräte geplündert!

Pfuäh, was müffelt denn hier so?
Ich hör' Schritte!
Der Bürramöll! Schnell, Brüder, versteckt euch!

STAMPF! STAMPF! STAMPF!
Zu spät, er hat uns entdeckt!

Pah, hat sich was mit Bürramöll! Das ist der Verrückte von gestern! Was soll denn dieser Aufzug?

DER FIGHT
DIE ERFRISCHUNG
PFIRSICH EISTEE
jetzt mit 25% mehr Inhalt!
Frigeo
Ahoj-Brause
BRAUSE-PULVER
Frigeo
DAS PRICKELNDE ERLEBNIS

SPEZIAL-WUNDERTÜTE

Du darfst gespannt sein, was da alles drinsteckt!

Begehrte Extras und viele lustige Comic-Überraschungen!

Überraschungspreis:

Nur DM 3,95

Jetzt überall, wo's auch die MICKY MAUS gibt!

Bleib gefälligst da, du Monster, du!

Was war das denn?

Du lieber Himmel!

Auf ihn mit Gebrüll!

Aua!

Der meint es ernst! Los, hinterher!

Gruul?

Hab' ich dich!

Haben Sie nicht!

PÄNG!

Sehr gut, er ist geflüchtet!

O nein! Mit diesem Prachtexemplar wären wir berühmt geworden!

Im Moment haben wir leider andere Probleme!

Der Schuß hat nämlich den Wald in Brand gesteckt!

Und die Hängebrücke hat Feuer gefangen! Wir sitzen in der Falle!

WOUSCH!

Uff!

Wahnsinn! Das war der Bürramöll!

Hier Außenposten Fähnlein Fieselschweif! Melden Großfeuer im Zählsektor!

Bald...

Das Feuer ist aus!

PLATSCH!

Und...

Ich bin froh, daß ihr alle mit heiler Haut davongekommen seid!

Ja, weil uns der Bürramöll gerettet hat!

Tatsächlich? Ist ja, äh... toll!

Der ist nämlich gar kein Monster, und deshalb werd' ich auch nie wieder Jagd auf ihn machen, das verspreche ich!

ENDE

Test

Sparschwein oder nicht?

Du hast einen Wunsch frei. Was wünschst du dir?

- Mit einem Boot um die Welt reisen
- Nie mehr Schule
- Eine Insel ganz für mich alleine
- Ein eigenes Spielwarenhaus

Hausarbeit gegen Geld. Was hältst du davon?

- Toll, wo kann ich anfangen?
- Wenn der Preis stimmt
- Ich geh' zum Strand
- Morgen vielleicht

Du hast viel Geld gespart. Was gönnst du dir?

- Nichts, ich spare weiter
- Ich fliege nach Disney-World
- Ich kauf' mir das langersehnte Fahrrad
- Ich lade alle meine Freunde ein

Dein Freund möchte bei dir Geld leihen. Wie reagierst du?

- Ich gebe ihm soviel er braucht
- Ich rechne ihm vor, wieviel Zinsen ich bekomme
- Ich sag' einfach, daß ich völlig blank bin
- Ich gebe ihm Tips, wie man Geld verdienen kann

Auf der Straße liegt ein Groschen. Was tust du?

- Ich hebe ihn auf und nehme ihn mit
- Für so wenig Geld bücke ich mich nicht
- Ich suche weiter, ob sich noch mehr findet
- So was gibt's doch gar nicht

Zähle die gleichen Symbole deiner Antworten zusammen. Das Symbol mit der meisten Anzahl verrät dir, was für ein Spartyp du bist.

- - Dein Sparbuch ist prall und voll! Onkel Dagobert wäre stolz auf dich. Vergiß bei all den Spargedanken nicht, auch mal an dich zu denken.
- - Es ist noch nicht zu spät. Du gibst zwar auch gerne mal ein paar Mark für Unnützes aus, aber was soll's, ein bißchen Spaß muß sein.
- - Sparen ist wohl nicht dein Ding? Deine Versuche zu sparen sind gescheitert. Aber du kommst ja auch so ganz gut zurecht!
- - Du genießt das Leben so wie es kommt. Eine Hängematte und eine Cola genügen dir zum Glück. Um Geld kümmerst du dich nicht.

EV-MM 3298/3

Entenhausener Münz-Sammlung

Jetzt neu!

Das Entenhausen-Geld
mit echtem Sammlerwert!

Heute: Super-Sammelalbum

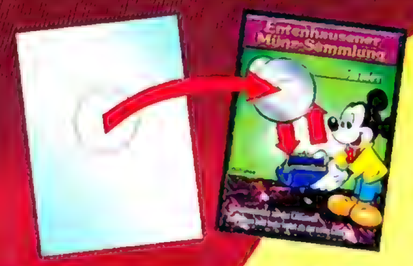
★ Für alle Entenhausener Münzen!
★ Mit Besitzurkunde!

5-Taler-Micky-Münze

★ Mit Karte zum Einstecken!
★ Und starken Münz-Tricks auf der Rückseite!

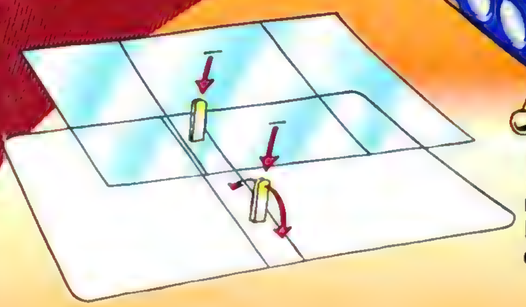
Hol dir die komplette Sammlung! Ab sofort in jeder Micky Maus! (Hefte 32-38/98)

So bastelst du das Album für die Entenhausener Münzen



1 Münzkarte vorsichtig abtrennen. Münze lösen und entfernen. Münze in die Schlitze der Münzkarte stecken.

2 Klammern von außen durch die Schlitze im Rücken des Sammelalbums stecken.



3 Klarsichthüllen mit den Schlitzen über die Klammern stecken. Dann die Klammern umbiegen.

4 Sammelkarte mit der Münze drauf in eine freie Hülle des Albums schieben.

EV-MM 3298/4

Die ganze Welt dre ht sich ums Geld

So viel Geld!

Überall auf der Welt gibt es Fabriken, die Münzen im Auftrag der Regierung herstellen. Doch die größte ist in den USA. Sie prodiziert jährlich rund 12 Milliarden neue Münzen.

Riesenscheck:

Daniel P. Monyhan, US-Botschafter, überreichte der indischen Regierung einen Scheck über 16,64 Milliarden Rupien. Das sind 3,6 Mrd. Mark!

Selber schauen

Willst du dir mal die uralten Münzen ansehen? Dann geh ins nächste Heimat- oder Völkerkundemuseum. Da liegen garantiert die alten Zahlungsmittel herum. Und sie sehen total eigenartig aus.

Geld = ?

... Moos
... Kohle
... Kröten
... Kies
... Asche
... Holz
... Mäuse
... Moneten
... Zaster
... Penunze
... Eier
... Knete

BANK = ?

Der Name Bank für ein Geldinstitut kommt noch aus dem Mittelalter. Damals zählten die Geldverleiher ihr Geld auf kleinen Marmorbänkchen.

Riesig sicher

In der Chase Manhattan Bank in New York/USA steht der größte Tresor der Welt. Er ist über 100 Meter breit und 30 Meter lang. Eine einzige Tür wiegt allein schon über 40 Tonnen. Einbruch ziemlich zwecklos!

Die coolsten Sprüche

„Geld regiert die Welt!"
„Geld macht nicht glücklich, aber es beruhigt die Nerven!"
„Ohne Moos nix los!"
„Lieber reich und glücklich als arm und häßlich!"
„Wär´ mein Vater Millionär, wär´ mein Leben nicht so schwer!"

Schrecklich alt:

Die älteste Münze, die jemals gefunden wurde, stammt aus dem Jahre 630 v. Chr. Die Münze heißt Elektron-Stater des Königs Gyges von Lydien.

Aus Papier

Die ersten Geldscheine gab es in China im Jahre 812. In Europa waren die Schweden im Jahre 1661 die ersten, die es mit Papiergeld versuchten, also rund 800 Jahre später.

SCHMUTZIG

Warum sollte man sich nach dem Anfassen von Geld unbedingt die Hände waschen? Weil sich auf Geldscheinen und Münzen Millionen von Bakterien angesammelt haben.

Die ersten Milliardäre

Den Begriff Millionär gibt´s seit 1740. Von Milliardären spricht man seit 1861. Die ersten Dollar-Milliardäre waren Rockefeller und Autobauer Henry Ford.

Ewig her!

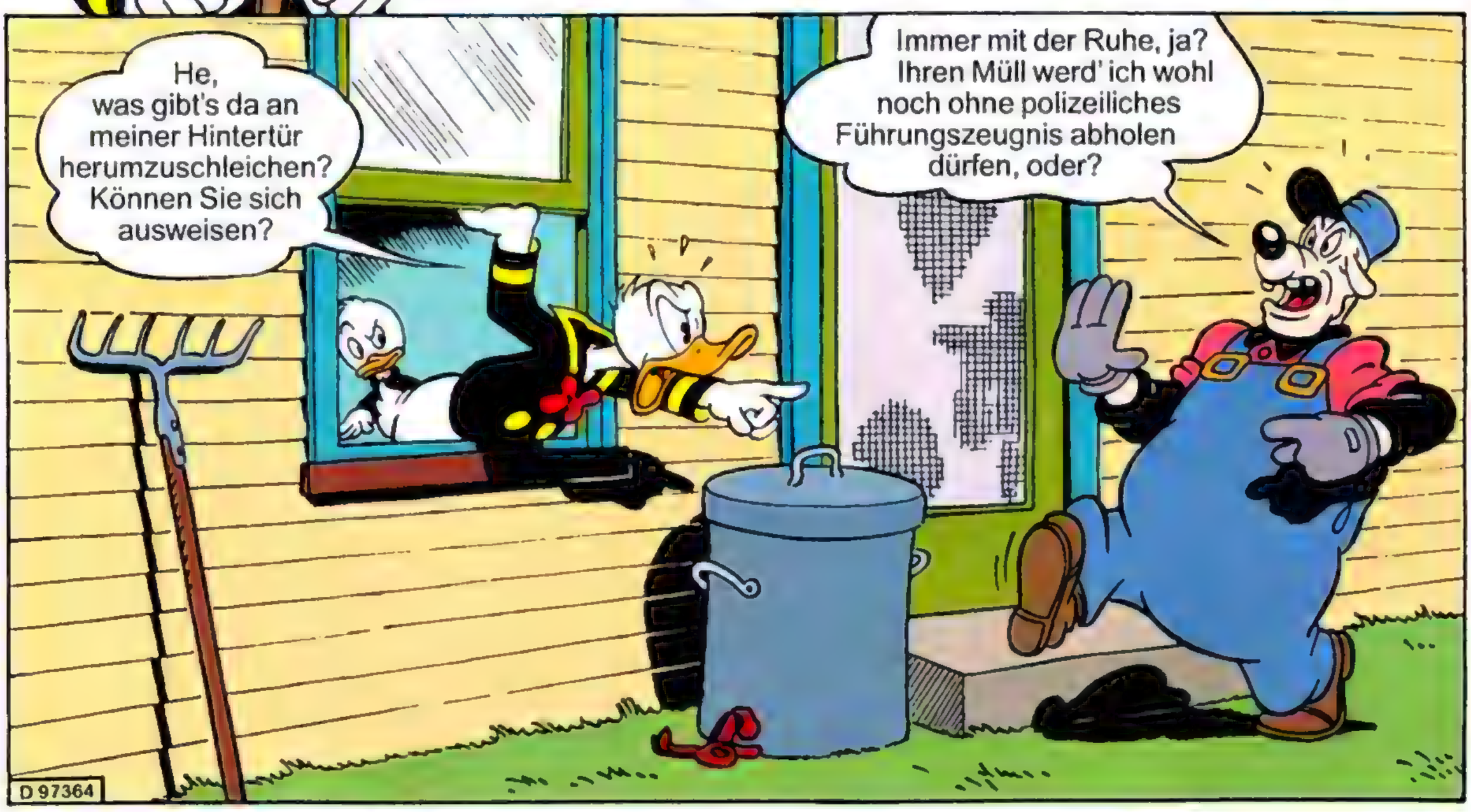
Vor rund 2 300 Jahren prägten die Römer die ersten Münzen, die als Zahlungsmittel dienten. Darauf war der Kopf des jeweiligen Herrschers zu sehen.

EV-MM 3298/5

WALT DISNEY'S

DONALD DUCK

Wer mißtraut, wird auch beklaut



Per Hedman (Story), **Vicar** (Zeichnung)

Heiliger Strohsack! D-da oben ist einer!

RUMPEL!

Track, die Schrotflinte, schnell!

Du hast doch gar keine Schrot-flinte!

Leise! Das habe ich nur gesagt, um den Dieb einzu-schüchtern!

Welchen Dieb? Das sind Tick und Trick, die wohnen hier!

Fertig, Track? Wir haben deinen Schul-ranzen...

He, halt! So geht's ja nicht!

Sich einfach davonstehlen, wenn einer Verdacht schöpft! Also doch Dreck am Stecken!

Pah! Ich habe, was ich wollte... Ihr Zähler ist neben der Tür!

Bist du nicht ein bißchen arg mißtrauisch, nur weil zwei Einbrecher aus-gebrochen sind?

Wer stets mißtraut, wird nie beklaut, ist mein Motto!

Der hat Erholung nötig! Gut, daß wir am Wochenende zu Oma aufs Land fahren!

Wochen-ende?

Um Gottes willen... wie kann ich wegfahren, wenn hinter jedem Busch schon ein Unterweltler lauert, der mein Heim heimsuchen und meiner Habe habhaft werden will?

Ich muß etwas unternehmen! Im **Kurier** war doch heute diese Anzeige...

Dann, nach der Schule und vor dem Haus...

Wen hat unser hysterischer Onkel denn jetzt schon wieder rausgeworfen?

O Mann! Als nächstes kommen wohl Falltüren, wie bei Onkel Dagobert!

KEINEN SCHRITT WEITER!

Was ist denn hier los?

Onkel Donald, bist du da?

Hey!

Nngks!

WRRRUNK!

WRRRONK!

Da staunt ihr, was, Kinder? Also, wenn ihr in Zukunft ins Haus wollt, müßt ihr erst einen achtstelligen Sicherheitscode eingeben!

Aber heute will ich noch mal ein Auge zudrücken... und Tick, wisch dir bitte den linken Fuß ab!

Na, wie findet ihr das? Wie ihr seht, hab' ich vom Keller aus alles unter Kontrolle!

Voll krass, echt!

Das ist „Argus", das ausgefeilteste elektronische Überwachungssystem, das es zu kaufen gibt!

Und der Schinken ist das Handbuch?

Äh, ja... aber ich bin erst beim Kapitel „Früherkennung von Vertretern"!

Seht euch das an! Sogar die Besenkammer und unser Baumhaus werden überwacht!

Und das digital, infrarot und automatisch! Soll heißen, auch wenn niemand zu Hause ist, bleibt das Argusauge wachsam!

ALLES ÜBER ARGUS

Kommt, ich zeig' euch die übrigen Schikanen... solange kann ich die Anlage ja ausschalten!

HAUPT-SCHALTER

KLACK!

Ist ja total die Härte! Bewegungsmelder, Kameras, Mikrofone...

Toll, was? Sogar Teppichmilben werden registriert!

Muß ja die dicke Kohle gekostet haben!

Tja, das ist die Kehrseite der Medaille... die Ratenzahlungen werden mir bis ins Rentenalter den Schlaf rauben!

Aber das ist mir der Schutz unserer Wertsachen wert!

Was für Wertsachen?

Wie auch immer... jetzt können wir jedenfalls völlig unbesorgt ins Wochenende fahren!

313

Auf halbem Weg...

Ist was mit dir? Du bist die ganze Zeit stumm wie ein Stockfisch!

Na ja, ich weiß nicht! Irgendwie habe ich ein ungutes Gefühl!

Als hätte ich was Wichtiges vergessen... ach, sicher nur Einbildung!

313

Endlich...

Hallo, Oma! Sind wir zu früh für den besten Apfelkuchen der Welt?

Haha! Nein, keine Sorge, er ist schon im Ofen!

313

Ich muß nur noch einschalten!

O nein!

313

Ich hab' die Alarm-anlage nicht wieder angemacht!

WRUMM!

313

Was hat er denn vor, Kinder?

Unsere Wertsachen retten, auch wenn's die nicht gibt!

Grr... so was Hirnverbranntes! Da hätte ich das Geld für die Anlage ja gleich in den Reißwolf stecken können!

Ach, was soll's, wird schon nichts passiert sein... hoffe ich jedenfalls!

Habe ich wenigstens die Tür abgesperrt?

Leider nein...

Typisch! Wenn einer schon so doof ist und die Tür offen läßt, dann gibt's auch nichts zu holen!

Nur Kram, Kruscht und Krempel!

Und die Bilder sind ein Witz!

Den Fernseher würd' ich nicht mal für Geld und gute Worte klauen!

He, Leo, komm mal! Im Keller gibt's was Interessantes zu sehen!

Was ist das denn für eine Apparatur? Eine Bodenkontroll-station, oder so?

Keinen blassen Schimmer! „Argus", hm... mal schaun, ob...

HAUPT-SCHALTER

Nein... ich brech' ab! **Huahaha!**

Was denn?

ALLES ÜBER

Das ist... **aahaha...** die sicherste Sicherheitsanlage, die es auf dem Markt gibt!

Is' nich' wahr! Wieso sind wir dann rein-gekommen?

ALLES ÜBER

Weil man die Kiste erst einschalten muß... äh, hier!

KLACK!

Also gibt's hier doch was zu holen... das Zeug ist bestimmt einen Batzen Bares wert!

Guck mal, Theo!

Aha, der Hausherr hat wohl gemerkt, daß er was vergessen hat!

Hehe! Jetzt wird's spaßig!

Wer sagt's denn, schnauf... alles ruhig und friedlich!

Uaaah!

Schluck! Ist die Anlage etwa so schlau, sich von selbst einzuschalten, oder was ist hier los?

Na, mit dem achtstelligen Sicherheitscode komme ich sicher rein! Wie war gleich die Kombination...

Doch...

Hehe! Wieder nichts, du Dumpfbacke! Das war Versuch Nummer zwei!

Rat mal, was passiert, wenn's beim dritten Mal nicht klappt!

Hör auf zu biepen, blöder Kasten, ich hab's ja gleich! Also, äh... 5, nein, 6...

BIEP-BIPP!

Hrmpf... so weit war ich im Handbuch noch nicht! Jedenfalls reichlich einfallslos, die Falle!

Gaaah!

SWUTSCH!

Dafür aber wirkungsvoll!

Und wer sind bitte Sie?

Dreimal darfst du raten, Kumpel! Kleiner Tip... ich bin das Gegenteil vom Weihnachtsmann!

Ich bring' das Zeug aus dem Keller hoch!

Und ich such' mit dem Handbuch den Kleinkram hier draußen zusammen!

ALLES ÜBER ARGUS

Nicht die Alarmanlage! Warum klaut ihr nicht was anderes?

Was denn, du Witzbold? Blechbesteck und Plüschvorleger vielleicht?

So, ich hab' alles beieinander!

Mein Auto! Und mein Anhänger!

Die Flucht wird versucht, doch...

Was ist, will er nicht?

Nun spring schon an, du verflixte Kiste!

ÖTTEL! ÖTTEL!

Ha! Auf mein Wägelchen ist eben Verlaß!

Laß mal, kein Problem! Den hab' ich gleich wieder flott!

Wohl kaum... **ohne Zündkerzen!**

Grr! Gib die sofort her, du Pimpf, sonst...

Kinder? Oma? Wo kommt ihr denn her?

Polente! Auch das noch!

TA-TÜÜÜH!

Bald...

Die brechen uns so schnell nicht mehr aus... oder ein!

Wir dachten, wir könnten dir vielleicht helfen!

Dann haben wir dich da hängen sehen und erst mal das Auto lahmgelegt, und Oma hat die Polizei geholt!

Was wird nun aus der Alarmanlage?

Die lasse ich gleich wieder abholen! Bei Rückgabe binnen 14 Tagen zahlt man nur Montage und Transport!

Heißt das, du bleibst hier und paßt selbst auf das Haus auf?

Nein! Erstens sind die Diebe jetzt gefaßt...

...und zweitens, etwas später...

Aber wirkungsvoll! Die Hauptsache ist doch, daß **Onkel Donald beruhigt** ist!

Auf die Fallen soll jemand reinfallen? Ganz schön einfallslos!

ENDE

Lauter Schweinereien!

Kaum ein Tier wird so oft in Sprichwörtern benutzt wie das Schwein. Ihr kennt sicher auch eine ganze Menge. Und sogar Musikhits über Schweine stürmen die Hitparaden. Dabei sind Schweine besser als ihr Ruf. Sie sind Filmstars, Schmusetiere, liebevolle Mamis und tolle Zirkusartisten. Seht selbst!

© Maurilus

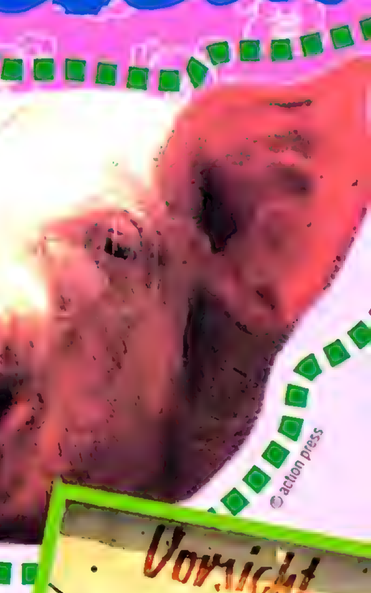
Nicht gerade ein Hausschwein: **Das Warzenschwein!**

© Scope Features

© action press

© action press

Viele Menschen sammeln alles, was mit Schweinen zusammenhängt. Man wundert sich, wieviel Schweinkram es da so auf der Welt gibt.



© action press

© action press

Ob „Schweinchen Babe" oder „Rennschwein Rudi Rüssel" - Kinofilme mit Schweinen sind immer ein Riesenerfolg. Und sie bringen so manchen Schweinebesitzer auf eigenartige Ideen.

© action press

Zu Fasching ein beliebtes Kostüm: Schwein. Selbst TV-Star Hella von Sinnen wollte mal Schwein sein

© Scope Features

Ob Hängebauchschwein oder Hausschwein - Schweine können sich zu echten Hausgenossen entwickeln. Allerdings riecht das Wohnzimmer mit diesem neuen Freund etwas streng.

© action press

Echtes Showtalent haben manche Schweine, nicht nur im Zirkus, sondern auch auf der Bühne. Die berühmte Miss Piggy von den Muppets ist der Beweis.

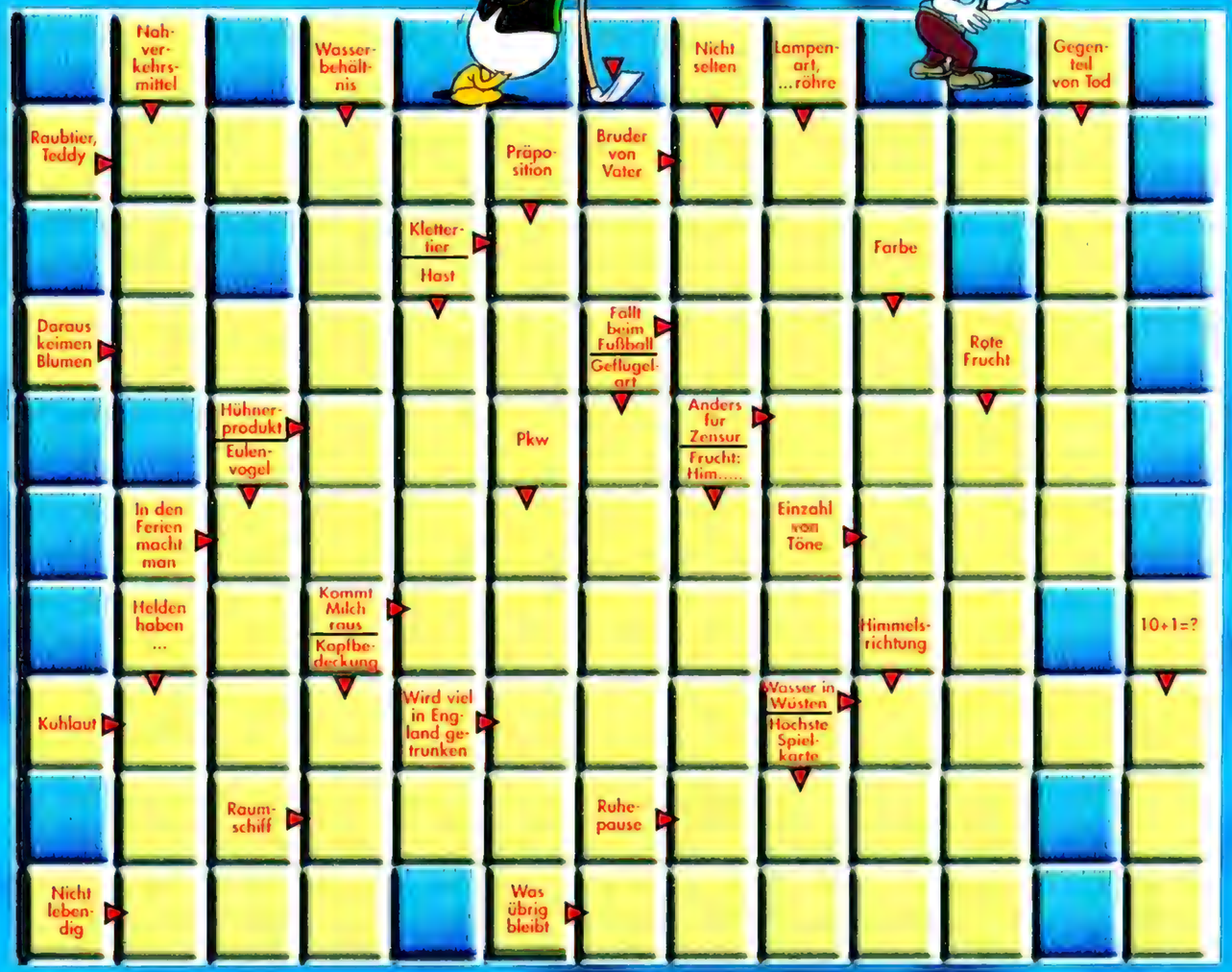
Der absolute Wahnsinn:

Schweinische Artisten!

© action press

RÄTSELKISTE

Kniffelkreuzwort-Rätsel



Bilderrätsel

Wenn du die gelben Felder der Reihe nach aufschreibst, erhältst du als Lösungswort einen Ort, an dem du dich in den Ferien bestimmt öfters aufhältst.

S

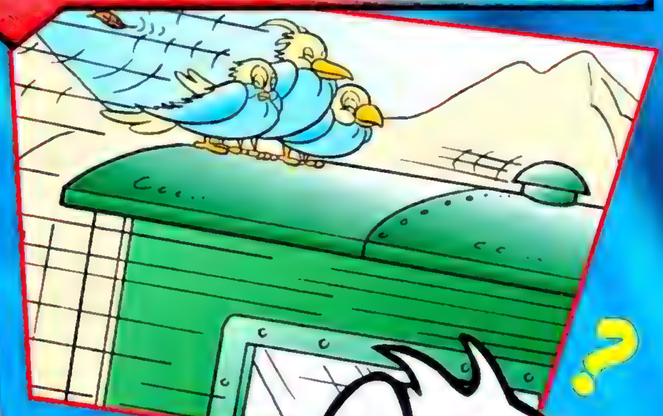
Was ist denn das?

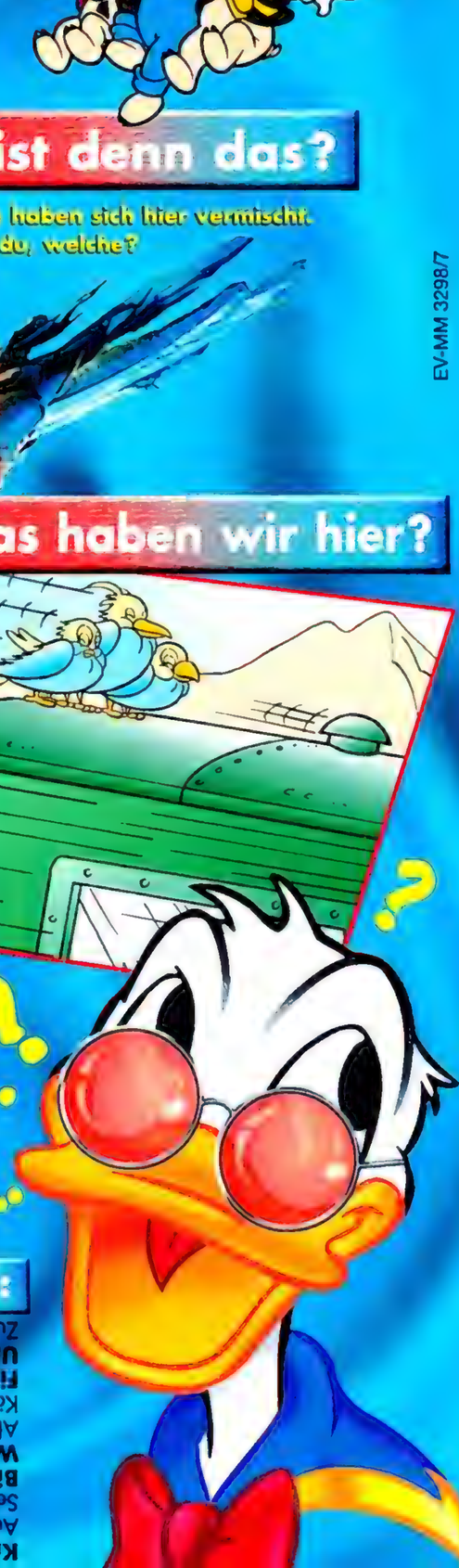
6 Tiere haben sich hier vermischt. Weißt du, welche?

Fischmaschrätsel

Welche der neun Schwanzflossen sieht genauso aus wie die von dem gefangenen Fisch.

Und was haben wir hier?





Auflösungen:

Kniffelkreuzwort-Rätsel
Auflösungen auf der Seite „Lachparade"
Bilderrätsel Abenteuerspielplatz
Was ist denn das?
Affe, Elefant, Fledermaus, Känguruh, Papagei, Hase
Fischmaschrätsel Flosse 5
Und was haben wir hier?
Zugvögel

EV-MM 3298/7

Walt Disneys

Dagobert Duck

Hilferuf aus der Vergangenheit

Teil 1

Die Ducks, ein Geschlecht mit großer Tradition – höchste Zeit, dies dem Nachwuchs zu zeigen...

Da ist sie ja endlich, die Kiste!

Jawohl, eben erst eingetroffen...

D 96322

...und randvoll mit Wertgegenständen aus der **Duckenburgh!**

Na los, mach sie schon auf!

Ja, ja, gleich!

Ein großer Augenblick! Endlich finden die Schätze meiner Ahnen in meinem Geldspeicher ihr neues Heim!

Vorsicht, Donald, daß auch nichts beschädigt wird!

Joachim Friedmann (Story), **Marsal** (Zeichnung)

Na, ist das nicht ein eindrucksvolles Bild? Der da in der Mitte, das ist **Sir Dolloron Duck!**

Das Gemälde zeigt seinen Sieg über den Anführer der **Whiskervilles!** O ja, immer wieder wollten sie uns die Duckenburgh abjagen, aber es ist ihnen nie gelungen, auch nicht in den traditionellen Clansturnieren!

Aber wie hat er das geschafft? Sir Dolloron sieht so winzig aus gegen die Whiskervilles!

Welche Kräfte in uns Ducks schlummern, das solltet ihr eigentlich wissen!

Und falls es doch einmal Probleme gibt...

Die **Kreischende Kathy!** In der Not geblasen, war ihr Ton über Meilen hinweg zu vernehmen!

Die Feinde verzagten, wenn Kathy erklang, und die Herzen der Ducks schlugen höher, während sie ihren bedrängten Brüdern zu Hilfe eilten!

Vorsicht, Kinder!

Dies ist der wertvolle Prunkspiegel aus dem Festsaal, auch das „Goldene Fenster“ genannt!

Ich wußte gar nicht, daß es damals schon Spiegel gab!

Er war der einzige im ganzen Hochland! Unsere Familie hatte ihn im 17. Jahrhundert in Venedig erworben, wo sie hergestellt wurden!

Abergläubisch, wie man zu der Zeit war, schrieb man ihm sogar magische Kräfte zu!

MOOOOOOOOOOOOMPFF!

QUUÄÄÄÄÄÄÄÄK!

SCHRILL!

Habe ich nicht gesagt, ihr sollt aufpassen?

Stöhn!

Aber... meiner Treu, was ist denn da los?

Das Goldene Fenster... stumpf und blind! Wie konntet ihr nur...

Warte, Onkel Dagobert, das Bild kommt wieder!

Tatsächlich! Aber, äh... wo ist mein Zwicker?

Was ist das, ein Zwicker?

M-mein Spiegelbild spricht ja!

Wieso Spiegelbild? Ich bin **Sir Dolloron Duck!**

Was?

Habt ihr denn Kathys Ruf nicht vernommen?

D-doch, aber...

Dann zögert nicht, mir zu Hilfe zu eilen, Clansbrüder!

J-ja, aber wie?

Nun, ihr braucht nur durch das Goldene Fenster zu steigen!

Durch den Spiegel?

Glaubt mir, es ist ganz einfach!

Wohlan, es sei!

Halt! Bleib da, Onkel Dagobert!

Für die Ducks!

Wo sind wir?

Hm... das muß die Duckenburgh sein, so, wie sie früher war!

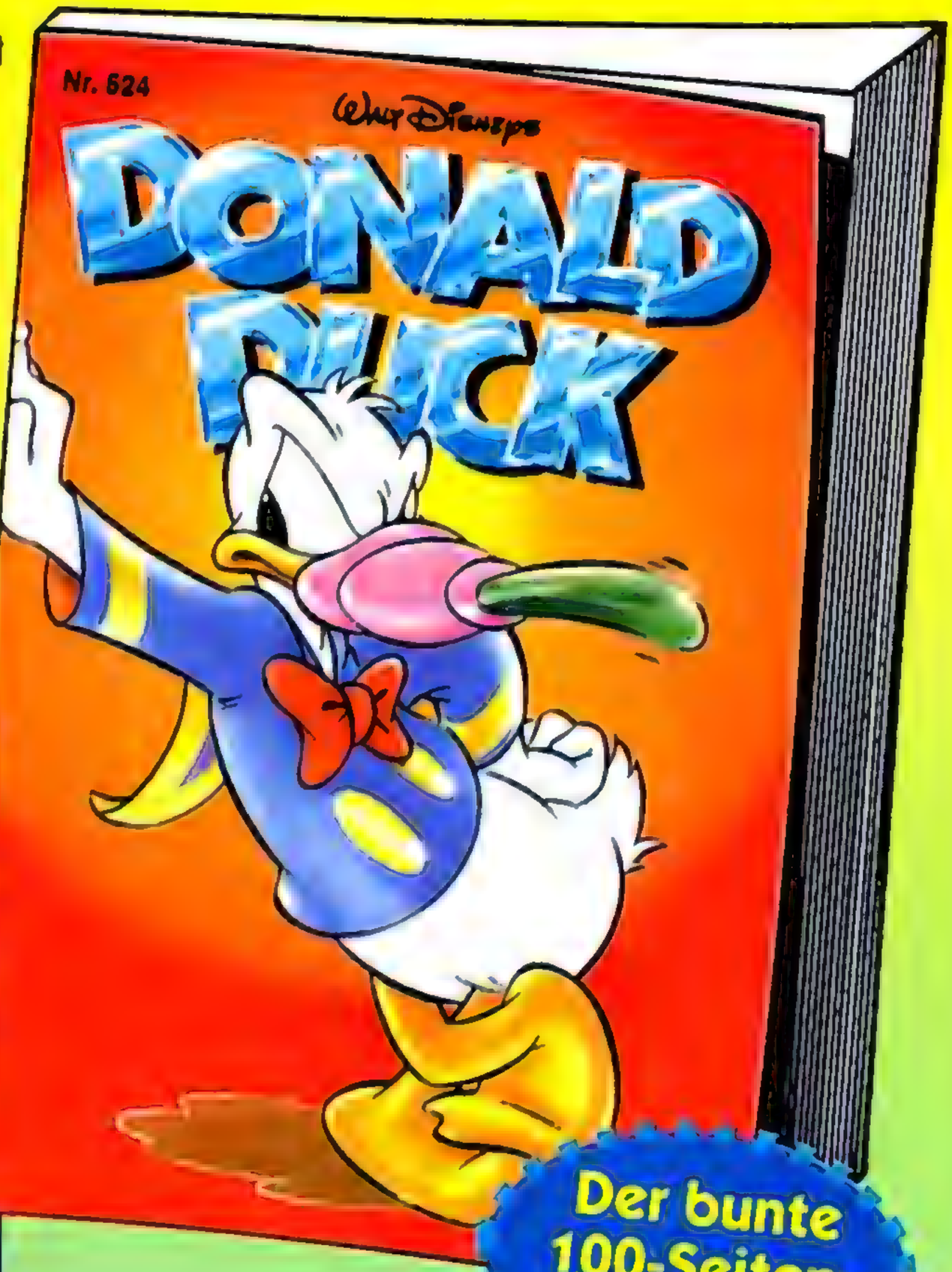
Richtig, und nun wollen die Whiskervilles sie an sich reißen!

Welches Jahr haben wir eigentlich?

Äh... 1698 natürlich!

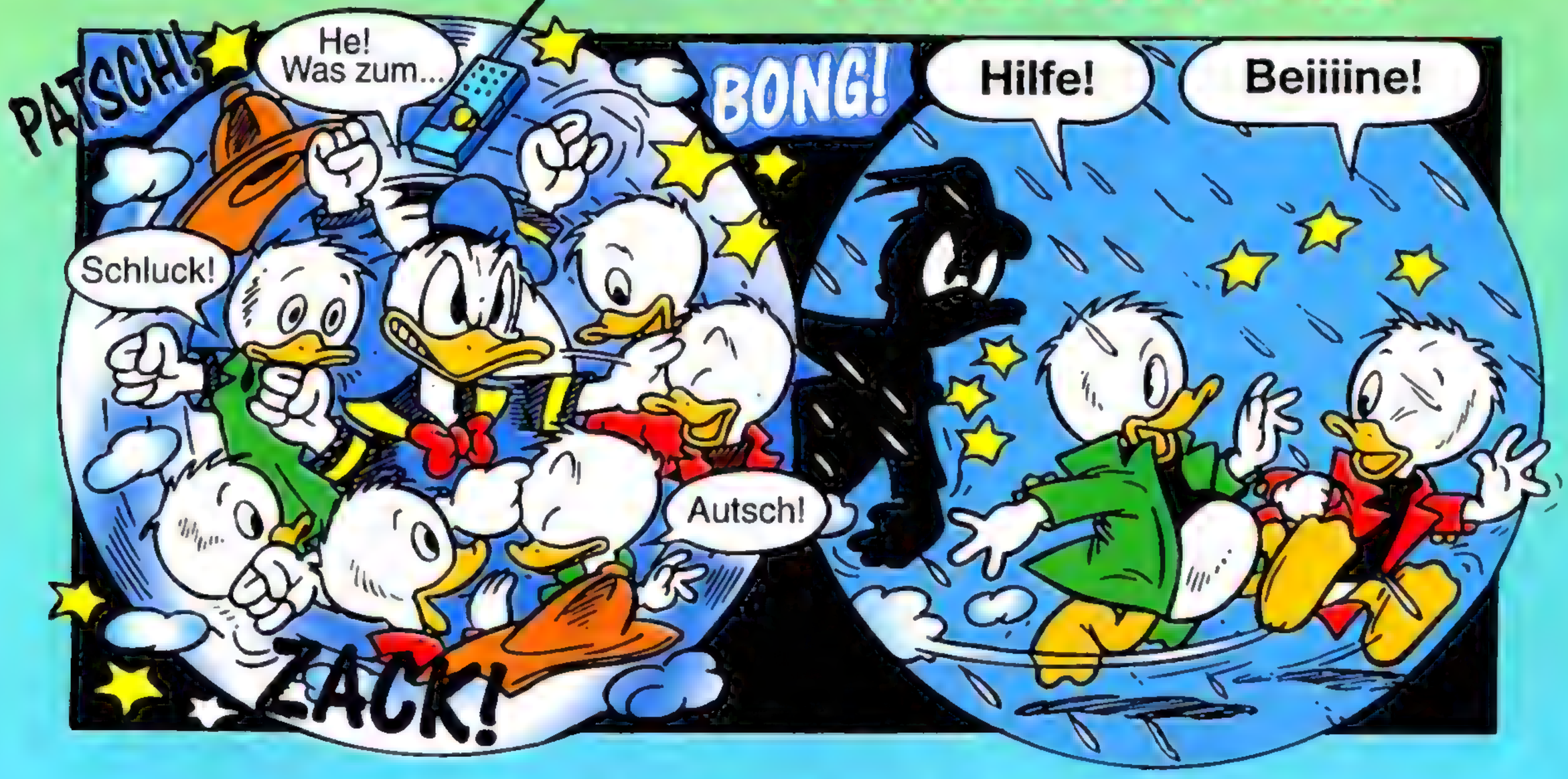
Superfighter Donald!

Obwohl er keinen Auftrag dazu hatte, fühlt Donald sich dennoch für die Sicherheit des Geldspeichers verantwortlich, während sein Onkel Dagobert sich in den Ferien befindet. Daß er die gesamte Panzerknackerbande durch sein Erscheinen beim Geldspeicher in die Flucht schlägt, ist ja auch völlig in Ordnung. Wie aber kommt er dazu, wie ein wildgewordener Eber auf die eigenen Neffen loszugehen, wenn diese in der Nähe des Geldspeichers auftauchen? – Was dahinter steckt, ist schon ein ziemlich starkes Stück!



Der bunte 100-Seiten-Spaß!

Walt Disneys DONALD DUCK Nr. 524



Jetzt überall, wo es Zeitschriften gibt!

Heute findet das jährliche Clansturnier statt, doch das Glück ist uns nicht hold! Den ersten der drei Wettkämpfe haben die Whiskervilles bereits gewonnen, und bange sind unsere Herzen!

Verlieren wir auch den nächsten Kampf, müssen wir diese hehren Hallen für immer verlassen!

Drei der stärksten Whiskervilles stehen zum Wackerwuchten bereit... und keiner wagt es, gegen diese Riesen anzutreten!

Deshalb ließ ich Kathy durch den Knaben ertönen! Wir brauchen eure Hilfe...

...oder wir Ducks sind verloren!

Hatten die Ducks nicht immer alle Clansturniere gewonnen?

So steht's jedenfalls in der Familienchronik! Ich habe den Verdacht, hier stimmt was nicht!

Was würde denn passieren, wenn wir verlieren?

Dann geriete alles, was danach käme, durcheinander! Womöglich würden wir nicht mal geboren... oder ich ende am Bettelstab!

Nun, Dolloron, habt Ihr noch mehr Hänflinge aus Eurem hasenherzigen Clan mitgebracht?

Schweig, Schändlicher! Diese Recken werden die Ehre von uns Ducks wohl zu verteidigen wissen!

Wir?

Diese Zwerge? Haha, das wird ein Spaß!

Freut euch nur nicht zu früh! Wir werden ja sehen, wer seinen Wacker als erster an der Schloßmauer hat!

Haha! Hohoho!

Einzig zugelassene Hilfsmittel sind diese Hölzer aus schottischer Hochlandeiche!

Na, was ist, ihr Winzlinge, sind sie euch zu schwer?

Wie wollt ihr gegen diese Grobiane bloß gewinnen?

Nur Mut, Donald! Den Jungs wird schon was einfallen!

Fertig?

HAU RUCK!
HAU RUCK!

Uff!

Auf, Brüder!

Okay?

Gut so!

Was machen die denn da?

Ich ahne es! Ja, die drei sind wahrlich nicht dumm!

Fortsetzung folgt!

Was du schon immer wissen wolltest über ...

Eis!

Eisbecher-Tip

Zitroneneis in ein Glas geben und Fanta oder Orangensaft drübergießen. Erfrischt selbst bei größeren Hitzewellen!

Die Erfindung

1923 hat Harry Bust in den USA ein Patent für Eis am Stiel angemeldet!

Ganz schön viel

Die Deutschen essen pro Kopf satte 8 Liter Eis im Jahr. Obwohl es dort kühler ist als bei uns, essen die Schweden immerhin 13 Liter!

Weit gereist

Marco Polo brachte das Eis aus Asien mit nach Italien. Die Italiener waren demnach die ersten Eisexperten. Und noch heute kommt das beste Eis aus Italien!

Kälteschock

Damit das Eis in Form bleibt, wird es bei minus 40° schockgefroren. Für die spätere Lagerung reichen minus 18°- 28° aus.

Voller Geschmack

Obwohl es rund 70 verschiedene Eissorten gibt, entscheiden sich die Eisfans immer wieder für drei Geschmacksrichtungen: Vanille, Schoko und Erdbeere.

Toller Einfall

Alexander der Große (vor rund 2 200 Jahren) hat seinen Offizieren vor jeder Schlacht Schnee (soweit vorhanden) mit Honig, Fruchtsäften oder Wein servieren lassen.

EV-MM 3298/8

Fotonachweis: Informations-Centrale Eskimo (IZE)

Zapp

Die tollsten Tips für dich!

MR. BEAN TOTAL

„Black Adder" zieht Mr. Bean als Edward Blackadder durch die Geschichte Englands und erlebt total verrückte und komische Sachen

Mr. Bean heißt auf deutsch: „Herr Bohne"

Die Geschichten um „Inspektor Fowler" sind witziger als die Polizei erlaubt, und kein Geringerer als „Mr. Bean" alias Inspektor Fowler ist schuld daran

Alle TV-Sketche von Mr. Bean gibt es komplett auf Video

Alle Videos: POLYGRAM

Video

Achtung! Dieser Mann ist gefährlich komisch - Mr. Bean. Über ihn kann man sich wirklich schlapplachen - da werden die Lachmuskeln ganz schön strapaziert. Jetzt gibt es Mr. Bean total - auf Video! Alles, was der Komiker bisher gemacht hat und alles wahnsinnig komisch!

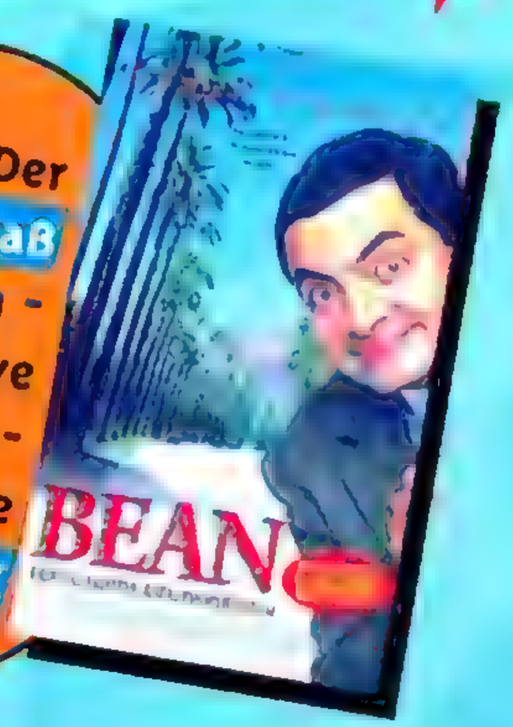
MITMACHEN UND GEWINNEN!

Der englische Schauspieler Rowan Sebastian Atkinson - bekannt als „Mr. Bean" - kam zwölf Tage vor Heiligabend im Jahr 1955 zur Welt.

WIE ALT IST DER SCHAUSPIELER HEUTE?

Wenn du die Antwort weißt, kannst du jetzt eine von 50 lebensgroßen „Mr. Bean"-Figuren gewinnen, die es nirgendwo zu kaufen gibt. Schreib einfach die Antwort auf eine Postkarte und schicke sie an: Egmont Ehapa Verlag, Stichwort „Mr. Bean", Postfach 300160, 70756 Leinfelden - Echterdingen. Viel Glück! Einsendeschluß: 3.9.98

Der Kino-Spaß „Mr. Bean - Der ultimative Katastrophenfilm" ist die Krönung



Heathcliff - The Movie

TV

super Fr. 7.8. 98 20:15 Uhr

Kater Heathcliff erzählt seinem Neffen aus seinem abenteuerlichen Leben. Dabei erinnert er sich, wie er zum Fernsehstar wurde, wie er einen Krieg mit dem Nachbarsjungen Spike führte und an die schreckliche Zeit auf der Militärschule, wo er gedrillt wurde, um in einem Werbespot mitzuspielen.

Simsalabim! Die große Zaubershow

Zapp Spieletip

ab September '98 erhältlich

Mit dem Pop-up-Zauberbuch „Simsalabim!" kannst du eine tolle Zaubershow vorführen. Alles, was du brauchst, klappt beim Aufblättern der Seiten dreidimensional in die Höhe: Ein Schwert durchschneidet scheinbar einen Finger, in einem Zauberpalast färbt sich ein weißer Hase schwarz, du sagst mit einer Kristallkugel die Zukunft voraus; damit beweist du, daß du als Magier hellsehen kannst. Super!

h.a.

TV Komödie

So. 9.8. 98 20:15 Uhr

NR. 5 GIBT NICHT AUF

Erfinder Ben Jahrvi gerät in die Hände einer Gangsterbande. Da taucht „Nr. 5" auf - ein pfiffiger Roboter, den Ben erfunden hat. Er erteilt den Gangstern eine schmerzhafte Lektion. Als die Ganoven die Fähigkeiten des Roboters erkennen, wollen sie ihn für sich gewinnen.

(Videorecorder programmieren lohnt sich!)

Spiele ohne Ende

Fun Online

www.funonline.de

Lilakritz-Hits

Alte Kinderlieder können ganz schön poppig klingen. Der Beweis? Diese CD, auf der ein rappender Fuchs die Gans gestohlen hat, eine Hip Hop-Version von „Ein Männlein steht im Walde" zu hören ist und „Schlaf, Kindchen, schlaf" dich mit Trip-Hop Beats träumen läßt. Der Verkaufserlös wird einem Kindergarten in Hildesheim gespendet. Bestellen kannst du dir diese tolle CD für 25 DM (+Versandkosten) bei: Haus der Jugend, Musikwerkstatt, Steingrube 19A, 31141 Hildesheim, Tel: 05121/38646

Bunte Tüte

Musik

LACHPARADE

„Lauf jetzt nicht über die Straße", mahnt die Schneckenmutter ihr Kind, „Du weißt doch, in drei Stunden kommt der Linienbus!"

Konstantin aus Aachen

HOHO!

GÄÄHN!

Ein Wurm sagt zu seiner Braut: „Wenn du mich nicht sofort heiratest, werfe ich mich vor ein Huhn!"

Franziska aus Lobenstein

„Papa, da steht jemand an der Tür und sammelt fürs neue Hallenbad." - „Okay, gibt ihm drei Eimer Wasser!"

Konstantin und Lisa aus Martinsheim

Die Mutter tadelt ihren Sohn: „Anstatt hier vor dem Fernseher zu hocken, solltest du lieber Vati bei deinen Hausaufgaben helfen!"

Matthias aus Schwabach

„Was gibt es heute bei uns zu essen?" fragt Klein Erna ihren Bruder. „Ufos!" erwidert Paulchen. „Was ist denn das?" will Erna wissen. „Undefinierbare, fleischähnliche Objekte!"

Philipp aus Bad Waldsee

Fragt Frau Müller Frau Schwarz: „Was ist denn Ihnen passiert?" als ihr Frau Schwarz mit einem Verband um beide Ohren begegnet. „Als ich bügelte, hat das Telefon geklingelt. Da habe ich das Bügeleisen an mein Ohr gehalten." - „Und das andere Ohr?" - „Da wollte ich den **Notarzt** rufen!"

David aus Berlin

Der Vater hat ein Gerät, das Lügen anzeigt. Er fragt Uli: „Was hast du im Diktat?" „Eine Eins." Das Gerät wackelt. Uli: „Eine Zwei." Das Gerät wackelt. Uli: „Eine Drei." Das Gerät wackelt wieder. Der Vater wird wütend und schreit: „Ich habe früher nur Einser geschrieben!" Das Gerät fällt um.

Felix aus Essen

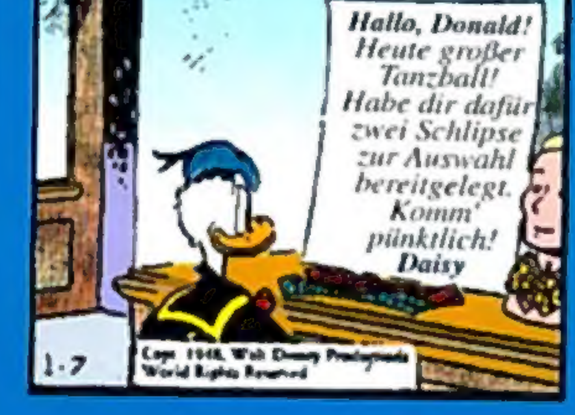
Fragt der Lehrer: „Was bedeutet es, wenn das Barometer fällt?" Antwortet Elke: „Das bedeutet, daß der Nagel locker war!"

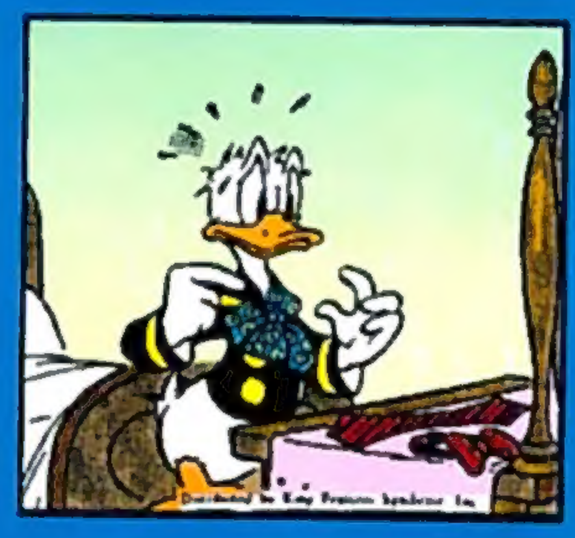
Julia aus Altena

„Und du, Elfi, was willst du später mal werden?" fragt die Lehrerin. „Wenn ich schön werde, gehe ich zum Film, und wenn nicht, werde ich Lehrerin!"

David aus Schmelz

DER MODISCHE HERR





WITZ DER WOCHE

Ede schreibt aus dem Gefängnis an seine Freundin: „Vielen Dank für die Feile im Kuchen! Jetzt habe ich die schönsten Fingernägel im ganzen Gefängnis!"

Diesen tollen Witz schickte uns Janina aus Landolfshausen. Als Dankeschön bekommt sie den glucksenden Flubber.

Hast du einen Super-Witz auf Lager? Dann schicke ihn an das ***MICKY MAUS-Magazin, Stichwort: Witze, D-70146 Stuttgart.*** Der Witz der Woche wird mit einem exklusiven Geschenk belohnt, und für alle anderen veröffentlichten Witze gibt es einen Taschengeldzuschuß.

The Disney Store
HOTLINE: (089) -29 10 81

Auflösung des Kreuzworträtsels aus der Rätselkiste:

	B	A	E	R			O	N	K	E	L		
	U		I		A	F	F	E			E		
	S	A	M	E	N		T	O	R		B		
				E	I		P		N	O	T	E	
		U	R	L	A	U	B		T	O	N		
		H		E	U	T	E	R		M			
	M	U	H		T	E	E		O	A	S	E	
	U		U	F	O		R	A	S	T		L	
	T	O	T			R	E	S	T	E		F	

EV-MM 3298/9

DAS NEUESTE AUS ENTENHAUSEN

Die Seite für Disney-Comic-Fans!

Vom Milliardär zum Kammerdiener!

Eigentlich hatte Onkel Dagobert ja seine Talerchen gerade vor den Panzerknackern sicher verstecken wollen. Doch ein kleines Vesehen hatte verheerende Folgen. Jetzt gehört das ganze Geld den verhaßten Gaunern. Und die genießen es sichtlich, daß der einstige Großkapitalist jetzt untertänigst darum bittet, für sie arbeiten zu dürfen. – Wie es dazu kommen konnte, das ist schon eine verrückte Geschichte!

Klassik Album Nr. 56

Minnie Perlen Schatz

3. Teil der tollen Schmucksammlung: die nächsten 50 bunten Perlen

SUPER-SOMMER-FOTOROMAN
BATHWATCH - DIE BADEBANDE
1. TEIL

Meerblauer Delphin-Anhänger

Die neue MINNIE 16 gibt's am 4. August!

Fotos: O. Graf, M. Hausler

Impressum: © DISNEY ENTERPRISES, INC. 1998. Micky Maus wird verlegt und herausgegeben in der Bundesrepublik Deutschland vom Egmont Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, 70771 Leinfelden-Echterdingen; in Österreich vom Egmont Verlag Ges.m.b.H., Wienerbergstraße 31-39, A-1120 Wien, e-mail: EgmontWien@osj.egmont.com; in der Schweiz von Egmont AG, Kempttalstr. 56, CH-8308 Illnau, e-mail: sceak@sce.egmont.com; Verantwortliche Redakteurin: Susanne Pohlmann, Redakteur: Joachim Stahl. Textbearbeitung Comic: Klaus Strzyz; Anzeigenleitung Bundesrepublik Deutschland: Olaf Hansen, Egmont Ehapa Verlag; Anzeigenleitung Österreich: Sylvia Beinhart, Egmont Verlag; Anzeigenleitung Schweiz: Armin Kratohwil, Egmont AG. Druck: Maul Belser, Breslauer Str. 300, 90471 Nürnberg; Weiterverarbeitung: Buchbinderei-Großbetriebe Klemisch GmbH, Benzstr. 17, 70736 Fellbach.
Abonnementservice für die Bundesrepublik Deutschland:
Egmont Ehapa Verlag, Service-Direktvertrieb, Postfach 81 06 40, 70523 Stuttgart, Tel. 0711/7 25 22 35, Fax 0711/7 25 2-392, e-mail: service.direktvertrieb@ehapa.de; für die Schweiz: Abo-Service, Postfach, CH-4105 Biel-Benken, Tel. 061/726 94 44, Jahresabo-Preis sFr. 150.–, für Österreich: Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tel. 01/91 07 63 05, Fax. 01/8 15 66 91.

Redaktionssitz: Egmont Ehapa Verlag: 0711/79 71-508; e-mail: i.wagner@ehapa.de; Internet: http://www.ehapa.de

NÄCHSTE WOCHE IM

Walt Disneys MICKY MAUS MAGAZIN

Der unglaubliche Reinleger:

Wackelspuk

Dinge bewegen sich plötzlich wie von selbst – wenn du es willst!

WESTERN spezial

Spannendes über Cowboys und Indianer!

NEU!
Entenhausener Münz-Sammlung

Erhältlich im Zeitschriftenhandel, Pressefachhandel und Bahnhofsbuchhandel.

PRESSE